

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 03.09.12

Ref.:

Druckdatum: 03.09.12

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Handelsname: **EVT Primer MK**
- Firma:  
EVT Dichtstoffe GmbH, Korntaler Landstraße 62, D-70499 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 88 02 67-0, Fax: 0711 / 88 02 67-77  
NOTRUF: 0711 / 88 02 67-0, außerhalb der Gesch.zeiten: 0172 / 90 69 000

2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** *Xn Gesundheitsschädlich*  
*N Umweltgefährlich*



**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 10 Entzündlich.
- R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen.

3. Angaben zur Zusammensetzung

**3.1 Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Inhaltsstoffe:**

- (1) Xylol (25 - 50%)
- (2) Naphta, leichte aromatische (25 - 50%)
- (3) 2-Methoxy-1-propylacetat (< 25%)
- (4) Tosylisocyanat (< 1,5%)
- (5) m-Tolyldendiisocyanat (< 1,5%)

**3.2 Charakterisierung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1 (Grenzwerte siehe Punkt 8.1):**

CAS	EU-No.	Symbole	R-Sätze
(1) 1330-20-7	215-535-7	Xn, Xi	10-20/21-38
(2) 64742-95-6	265-199-0	Xn, Xi, N	10-37-51/53-65-66-67
(3) 108-65-6	203-603-9	Xi	10-36
(4) 4083-64-1	223-810-8	Xn, Xi	14-36/37/38-42
(5) 26471-62-5	247-722-4	T+, Xi	26-36/37/38-40-42/43-52/53

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt*

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise:** Nach Hautkontakt besonders auf anhaftende Produktreste zwischen Haut und Kleidung achten.
- 4.2 Bei Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser spülen (mindestens 5 Minuten), Augenarzt aufsuchen.
- 4.3 Bei Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ablegen. Die betroffene Hautpartie sofort gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei

bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett

**4.4 Bei Einnahme:** Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen. KEINESFALLS Erbrechen herbeiführen. (Gefahr des Eindringens in die Lunge). Nur wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken lassen (besser physiologische Kochsalzlösung).

**4.5 Bei Inhalation:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern, Atemwege freihalten. Die betroffene Person in ärztliche Behandlung bringen bzw. einen Arzt rufen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

**4.6 Hinweise an den Arzt:** Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöcher

**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

**Besondere Gefährdung durch das Produkt bzw. durch seine Verbrennungsprodukte:**

Der Produktvertrieb erfolgt exklusiv in Kleingebinden. Die Hauptbrandgefahr ist die Entzündlichkeit des Verpackungsmaterials. Das Produkt ist flüchtig und entzündlich. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berst- und Explosionsgefahr. Produktdämpfe sind unsichtbar, schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

**Eigenschaften der Brandgase / Branddämpfe:** giftig / ätzend

**Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:**

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen (siehe Kapitel 13).

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Geeignete Schutzausrüstung und Atemschutz anlegen (siehe Punkt 8.3). Dämpfe/Aerosole keinesfalls einatmen. Substanzkontakt unbedingt vermeiden. Auf der windzugewandten Seite bleiben.

**Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:** Unbeschädigte Kleingebinde (Dosen, Kartuschen, Tuben) an einem gut geschützten Ort sichern. Bei großer Leckage verursacht durch beschädigte Kleingebinde: Die Gefahrenzone räumen, Unbefugte von der Gefahrenzone fernhalten. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Abläufe verschließen. Zünd- und Wärmequellen entfernen. Geeignetes Gerät: lösemittelbeständig/exgeschützt. Die Leckage eindämmen mit Universalbindemittel und/oder Sand.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Den flüssigen Stoff unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften in geeignete Container abpumpen. die Reste abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen, Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser und Spülmittel reinigen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Umweltverschmutzung die Feuerwehr oder Polizei verständigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

**Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang:** Produkt nur in gut belüfteten Arbeitsräumen verarbeiten. Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

**Empfehlung für technische Maßnahmen:** In den Verarbeitungsräumen ständig für Frischluft sorgen.

**Weitere spezifische Handhabungsregeln:** Produkt entfernt verarbeiten von heißen Oberflächen/Zünd- und Wärmequellen. Den unkontrollierten Kontakt vermeiden mit Feuchtigkeit/Wasser. Am Arbeitsplatz vorsehen: Augenwaschflaschen. Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technische Datenblatt). Geeignete Geräte: lösemittelbeständig/exgeschützt.

### 7.2 Lagerung:

Das Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Sonnenlicht und UV-Strahlung, Frost und Witterungseinflüssen. Das Produkt fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Angebrochene Verpackungen baldmöglichst verarbeiten.

**Spezielle Anforderungen an Lagerräume:** trocken - frostfrei - sicher.

**Nationale Vorschriften beachten:** Die Lagerbedingungen nach der WGK.

**Lager-Klasse:** LGK 3A (Lagerklassenkonzept des VCI, 1998).

### 7.3 Bestimmte Verwendung:

Siehe Technisches Datenblatt.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

a) Produktbezogene Exposition: keine besonderen Angaben

b) Grenzwerte der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Xylol (25 - 50%), MAK 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>

1-Methoxy-2-propylacetat (< 25%), AGW 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

**Umweltrelevante Grenzwerte:** keine Angaben vorhanden.

### 8.3 Arbeitsplatzhygiene und persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaften einhalten. Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach der Arbeit die Hände waschen. Die verschmutzte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz ist erforderlich.

**Atemschutz:** Atemschutzmaske mit Gasfilter EN 3181 A1 (bei Überschreiten der Luft-Grenzwerte)

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz

**Handschutz:** Undurchlässige Schutzhandschuhe (Schutzindex 3; Permeationszeit nach EN 374: > 60 min.). Handschutzmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk

**Körperschutz:** Undurchlässige Arbeitskleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form (bei 20°C):</b> flüssig	<b>Farbe:</b> gelblich	<b>Geruch:</b> charakteristisch
<b>9.1 Zustandsänderung:</b>	Siedepunkt 137°C	
<b>9.2 Dichte (20°C):</b>	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Schüttdichte (20°C):</b>	nicht anwendbar	
<b>9.3 Dampfdruck (20°C):</b>	keine Angaben vorhanden	
<b>9.4 Viskosität (20°C):</b>	keine Angaben vorhanden	
<b>9.5 Löslichkeit in Wasser (20°C):</b>	praktisch unlöslich	
<b>Fettlöslichkeit:</b>	teilweise mischbar mit gebräuchlichen organischen Lösemitteln	
<b>9.6 pH-Wert (20°C):</b>	nicht anwendbar	
<b>9.7 Flammpunkt:</b>	25 °C	
<b>9.8 Zündtemperatur:</b>	> 300 °C	
<b>9.9 Explosionsgrenzen:</b>	untere : 1,1 Vol-%; obere: 13,0 Vol-%	
<b>9.10 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):</b>	nicht anwendbar	
<b>9.11 Weitere Angaben:</b>		

## 10 Stabilität und Reaktivität

**zu vermeidende Bedingungen:** Das Produkt ist stabil bei sachgemäßer Verwendung und Raumtemperatur  
**zu vermeidende Stoffe:** nicht mit Verdünnern, Aminen, Alkoholen oder Wasser mischen. Mit Wasser CO<sub>2</sub>-Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau - Berstgefahr. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide, Isocyanat-Dämpfe ; Spuren von Cyanwasserstoff.

## 11 Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut.  
Xylol [CAS 1330-20-7]  
LD50 oral/Ratte 8.700 mg/kg  
LD50 dermal/Ratte 2.000 mg/kg  
LC50 inhalativ/Ratte 6350 mg/l  
Tosylisocyanat [4083-64-1]  
LD50 oral/Ratte 2600 mg/kg

## 12 Angaben zur Ökologie

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren (siehe Kapitel 13) beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt.  
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): wassergefährdend (WGK 2)  
Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser.  
Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekantieren und klären

### 13 Entsorgungshinweise

**Stoff/Zubereitung in einem brennbaren Lösungsmittel** verdünnen und verbrennen (autorisierter Verbrennungsöfen). Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen. Geleerte Kleingebinde entsorgen (Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle bzw. Siedlungsabfall). Verzeichnis gefährlicher Abfälle (Richtlinie 75/442/EWG): Klassifizierung muss in Eigenverantwortung erfolgen.

**Abfallschlüssel-Nr.:** 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### 14 Transportvorschriften

**14.1 Transportvorschriften Land:** RID/ADR: 3 **UN-Nr.: 1263**  
Verpackungsgruppe: III begrenzte Menge: LQ 7  
Technisch richtiger Name: Farbzubehörstoffe

**14.2 Transportvorschriften Wasser:** IMO/IMDG-Klasse: 3 **UN-Nr.: 1263**  
Verpackungsgruppe: III EMS-Nr.: F-E, S-E  
Technisch richtiger Name: Paint related material

**14.3 Transportvorschriften Luft:** ICAO/IATA-Klasse: 3 **UN-Nr.: 1263**  
Verpackungsgruppe: III Label: 3  
Technisch richtiger Name: Paint related material

### 15 Kennzeichnung

**enthält:** Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten

**Gefahrensymbole:** Xn (gesundheitsschädlich),  
N (umweltgefährlich)



**R-Sätze: 10** entzündlich  
**20/21** Gesundheitsschädlich beim Einatmen un bei Berührung mit der Haut  
**37/38** Reizt die Atmungsorgane und die Haut  
**42** Sensibilisierung durch Einatmen möglich  
**51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben  
**65** Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**S-Sätze: 2** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
**9** Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  
**16** Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen  
**23** Dampf nicht einatmen  
**25** Berührung mit den Augen vermeiden  
**36/37** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen  
**45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

**Kenndaten des Produkte:**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

## 16 Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

### Relevante R-Sätze aus Punkt 2 und 3:

- R10 Entzündlich
- R14 Reagiert heftig mit Wasser
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
- R26 Sehr giftig beim Einatmen
- R36 Reizt die Augen
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- R37 Reizt die Atmungsorgane
- R38 Reizt die Haut
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
- R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen